

Die richtige Digitalisierungsstrategie für Versicherer

Anregungen von IKOR beim SAP-Forum

Hamburg, 12. Mai 2015. Digitaler Wandel verspricht Veränderung, Innovation und Zukunft in der Versicherungsbranche. Zwei empfehlenswerte Anwendungsfälle für den Versicherungsvertrieb und Prozessüberwachung stellt IKOR beim SAP-Forum für Versicherer am 20. Mai in Bonn vor.

Digitalisierung fällt häufig als Stichwort, wenn es um Lösungswege für den notwendigen Wandel in der Versicherungsbranche geht. - Zu global, meint Jörg Heibutzki, Leiter des Bereichs Versicherungen bei der Technologieberatung IKOR und erklärt: „Die richtige Frage lautet doch: Welche individuell nutzbringende Digitalisierungsstrategie verfolgt ein Versicherer sinnvollerweise?“ Zwei konkrete Anregungen für innovative digitale Szenarien gibt IKOR am 20. Mai 2015 beim [SAP-Forum für Versicherer](#) in Bonn.

Versicherungsvertrieb der Zukunft mit Omnikanal-Architekturen

In seinem Vortrag „Gleichklang statt Kakophonie“ greift Heibutzki den Wandel des Konsumentenverhaltens auf. Er erläutert, wie Omnikanal-Lösungen es einerseits ermöglichen, dass Kunden die Unfallversicherung noch im Skilift abschließen, und Vermittler andererseits optimal unterstützende Geschäftsprozesse nutzen. Dazu erklärt er, wie Geschäftsprozesse, die entsprechenden Anwendungen und die benötigten Datenquellen in Interaktion mit den geplanten Kanälen abzustimmen sind, und wie eine schrittweise Einführung im Sinne der Versicherer machbar ist.

Der Vortrag findet im Rahmen der sogenannten Fokus-Sessions statt, die speziell zum Thema Kundenbeziehungsmanagement aufgelegt sind. Wie wichtig die Versicherer das Thema Digitalisierung im Vertrieb derzeit nehmen, bestätigt auch die kürzlich veröffentlichte [Studie „Versicherungsvertrieb der Zukunft“](#) von IKOR gemeinsam mit den [Versicherungsforen Leipzig](#) und der Fachhochschule Dortmund.

Live-Demo: Neuralgische Punkte der IT-Landschaft überwachen

Welches Innovationspotenzial mit der Vermeidung fehlerhafter Datenverarbeitung bei Geschäftsprozessen zu heben ist, führt Sebastian Herrgesell, Leiter des Bereichs Strategische Beratung bei IKOR, anschaulich in seiner Live-Demo des SAP Add-ons „Prozessleitstand“ vor. Weiterhin erläutert er die nachhaltigen Effekte der generischen Gestaltung kleinteiliger Prozessschritte mit der schlanken Middleware durch Wiederverwendbarkeit und Einsatz an anderen Stellen des Unternehmens.

Das SAP-Forum für Versicherer findet vom 20. bis 21. Mai 2015 in Bonn im World Conference Center unter dem Motto „Digitale Welt - neue Wege beschreiten“ statt. Beide IKOR-Vorträge sind am 20. Mai jeweils um 16:30 Uhr („Unternehmensprozesse in Perfektion“) und 18:00 Uhr („Gleichklang statt Kakophonie“) zu hören.

Referenten:

Jörg Heibutzki ist mehr als 25 Jahre für die Finanzwirtschaft tätig, seit 15 Jahren steht er für nationale und internationale Beratungshäuser im Dienst der Assekuranz. Seinen Kundenkreis aus internationalen Erst- und Rückversicherungsgruppen sowie führenden deutschen Versicherungsgesellschaften berät er zu den aktuellen Themen der Branche, wie Plattformmodernisierung, Prozessoptimierung, Sourcing, Vertriebsprozesse. Verschiedene Branchen der Finanzdienstleistungen kennt er aus Tätigkeiten als Projektmanager, Bereichsleiter und Geschäftsführer, seit 2013 verantwortet er den Bereich Versicherungen bei der IKOR Management- und Systemberatung GmbH.



Sebastian Herrgesell begann 2009 nach dem Wirtschaftsrechtsstudium bei der IKOR Management- & Systemberatung GmbH. Seine Kunden berät er zu den Schwerpunkten Geschäftsprozessoptimierung, Rechnungswesen/Zahlungsverkehr und Management- wie Fachprozesse, vorwiegend im Sektor Finanzdienstleistungssektor. Seit zwei Jahren verantwortet er den Bereich Strategische Beratung und intensiviert intern wie extern neue Beratungsansätze in einem dynamischen Marktumfeld.

Stichworte: Versicherungsvertrieb, Prozessüberwachung, Digitalisierung, Omnikanal, Kundenbeziehungsmanagement, Studie „Versicherungsvertrieb der Zukunft“, SAP Add-on, Prozessleitstand, SAP-Forum für Versicherer

IKOR

Als SAP- und Technologieberatung steht IKOR für Ideen, **Konzepte** und **Realisierungen** von zukunftssicheren IT-Prozessen.

Unsere Kunden profitieren von einer individuell angepassten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei den notwendigen Veränderungen in Geschäftsprozessen und IT. Unsere Unterstützung reicht von Analyse und Optimierung interner Prozessabläufe über Auswahl und Integration der geeigneten IT-Plattform bis zur Gestaltung und Unterstützung eines modernen Multikanal-Vertriebes. Sie umfasst weiterhin die Einführung eines zentralen Risikomanagements oder von In-/Exkasso-Systemen sowie die Integration von SAP®-Anwendungen. Unsere Produktlösungen sind auf unsere Kunden zugeschnitten, etwa zur zentralen Steuerung von Unternehmensprozessen oder zur Integration mobiler Vertriebskanäle.

Zu unseren Auftraggebern gehören u. a. Allianz, Generali, HDI-Gerling, neue leben, Postbank Versicherung, Targo Versicherung, Zurich u. v. m.

Wir veredeln seit 1997 SAP®-Systeme für die Welt der Financial Services. Dazu bietet die **IKOR Management- & Systemberatung GmbH** Unterstützung mit branchenspezifischem Prozesswissen, die **IKOR Products GmbH** entwickelt SAP Add-ons für Steuern und Rechnungswesen. Beratungsstark und lösungsorientiert schlüsseln wir Technologien für eine nachhaltige IT-Strategie im Sinne unserer Kunden auf.

IKOR ist SAP Service Partner und neben den Mitgliedschaften bei BITKOM, DSAG und IA4SP beim Netzwerk der Versicherungsforen Leipzig aktiv. Bundesweit sind 130 IKOR-Mitarbeiter im Projekteinsatz, unsere Firmenstandorte sind Hamburg, Jena und Oberhausen.

Mehr Informationen unter www.ikor.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Melanie Rinollo | Kommunikation | IKOR Management & Systemberatung GmbH
Borselstr. 20 | 22765 Hamburg | Tel.: +49 40-819 94 42-44 | Fax: +49 40-819 94 42-57
Mobil + 49 163-683 02 08 | melanie.rinollo@ikor.de | www.ikor.de